

Rüdiger Klasen
Wittenburger Str.10
19243 Püttelkow

01.04. 2014

Zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung:

Dr. med. Frank M. Wegener
Am Sande 45
21335 Lüneburg

Staatsanwaltschaft Schwerin
Bleicherufer 15
19053 Schwerin

Psychiatrische Exploration Staatsanwaltschaft Schwerin
Geschäftsnummer: **112Js 18790/13**

Sehr geehrter Herr Dr. Wegener.

Zu Ihrer geplanten, von der Staatsanwaltschaft Schwerin in Auftrag gegebene Exploration gebe ich vorsichtshalber folgende Stellungnahme für die Akten der Staatsanwaltschaft Schwerin ab:

Zunächst sei die Frage gestellt, was die Staatsanwaltschaft als Fragestellung in Auftrag gegeben hat, also ihr Auftrag ist.

Selbstverständlich bin ich bereit Ihnen bei der geforderten psychiatrischen Exploration behilflich zu sein. Ich werde mich daher nicht weigern, die von Ihnen gestellten Fragen sachdienlich und der Wahrheit entsprechend zu beantworten.

Daher ist es zwingend notwendig eine Person meines Vertrauens mit hinzuzuziehen.

Für diese Situation bitte ich um Ihr Verständnis, da ich mich bedrängt und bedroht fühle durch die angeordnete Hausdurchsuchung mit anschließender Beschlagnahme meiner Rechner und Speichermedien.

Da ich von Haus aus sehr wahrheitsliebend erzogen bin und nicht über meinen Schatten springen kann, habe ich die Webseite www.staatenlos.info geschaffen und betreue auch diese Webseite.

Der Zustand ist offenkundig und durch Bundesgesetzblätter I, II, III seit 1949 bestätigt.

Die Webseite www.staatenlos.info wird nur auf der Basis der gesetzlichen Grundlagen betrieben.

Zur weiteren Erklärung wird festgestellt:

Ich habe von verschiedenen Personen leidvoll erfahren müssen, dass bei der Beantragung des Staatsangehörigkeitsausweises, dieser bei der Ausländerbehörde beantragt werden muß und dieser auch von der Ausländerbehörde ausgegeben wird.

Aus den genannten Gründen fühle ich mich wie ein staatenloser Ausländer und fühle mit diesen Personen.

Es sei die Frage erlaubt wie dieser Zustand geändert werden kann.

Durch die Webseite www.staatenlos.info sollen die Regierenden auf diesen Zustand hingewiesen werden, damit eine Änderung erfolgen kann.

Ein wichtiges Zitat von Herrn Dr. Schäuble – Zitat: „...Und wir in Deutschland sind seit dem 8. Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen!“

Quelle: <http://www.theintelligence.de/index.php/politik/eu-europaeische-union/3592-schaeuble-deutschland-ist-kein-souveraener-staat.html>

Diese Aussage betrifft nicht nur mich, sondern ein Volk von über 80 Millionen Personen in der BRD. Dieser Zustand ist mehr als bedenklich und daher zwingend in die Öffentlichkeit zu tragen, um diesen Zustand zu ändern.

Ich fühle mich durch diesen Zustand bedroht, weil durch das Betreiben der genannten Webseite eine Hausdurchsuchung mit anschließender Beschlagnahme meiner Rechner und Speichermedien durchgeführt wurde.

Es sei die Frage erlaubt:

Kann es denn sein, dass die Staatsanwaltschaft und das zuständige Amtsgericht Schwerin, obwohl ich wahrheitsliebend bin, die Wahrheit völlig ignorieren und unterdrücken will?

Festgestellt wird:

Wahrheit lässt sich auf Dauer nicht verleugnen!

Die von den Verfolgungsbehörden Schwerin bemängelten bildlichen Darstellungen habe ich aus Veröffentlichungen zur Veranschaulichung und Erklärung aus dem Internet in die Webseite eingefügt. Es ist also nicht so, dass ich das Rad erfunden habe, sondern nur diese Teile als staatsbürgerliche Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Wissenschaft, der Forschung, der Lehre und der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens und nicht als Verherrlichung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen weder verwenden will noch verwendet habe.

„Absatz 3 des § 86a und dadurch zu wiederlegen ist:

(3) Absatz 1 gilt nicht, wenn das Propagandamittel oder die Handlung der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken dient.“

Quelle: <http://dejure.org/gesetze/StGB/86a.html>

Diesen Schriftsatz erkläre ich zum Bestandteil des o.g. Verfahrens.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Klasen